

Harry und Meghan im Shitstorm: Ihre Doku floppt auf Netflix!

Die "Polo"-Doku von Harry und Meghan auf Netflix floppt: Zuschauer kritisieren Langeweile und Abgehobenheit der Royals.

Hubb Community Kitchen, London, Vereinigtes

Königreich - Prinz Harry und Meghan Markle stehen nach dem Start ihrer Netflix-Doku „Polo“ in der scharfen Kritik. Die erste Reaktion auf die fünfteilige Serie, die den beliebten Pferdesport des Exil-Royals beleuchtet, fällt verheerend aus. Während die Sussexes mit einem umstrittenen 95-Millionen-Euro-Deal mit Netflix in das Streaming-Geschäft eingestiegen sind, wurde die Doku von Zuschauer*innen als „langweilig“ und „irrelevant“ abgetan. Der Shitstorm entblößt die Kluft zwischen der glamourösen Welt des Paares und den Erwartungen eines breiten Publikums, das sich nach authentischen Erzählungen sehnt, wie **oe24** berichtet.

Obwohl Harry und Meghan als Executive Producer fungieren, blieb das publikumsmächtige Interesse hinter den Erwartungen zurück. Besonders Meghan, die die Idee zur Serie entwickelte, tritt nur in der letzten Folge auf, was Zuschauer als bloßen Werbegag empfinden. Diese Enttäuschung kommt zu einem sensiblen Zeitpunkt: Das Paar hat mittlerweile vier Projekte bei Netflix veröffentlicht, darunter ihre eigene Liebesgeschichte und die Invictus Games, doch keines davon hat die Herzen der Zuschauer gewonnen, wie **Town & Country** herausstellt.

Zukunft der Sussexes bei Netflix

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Skandal |
| Ort | Hubb Community Kitchen, London, Vereinigtes Königreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.townandcountrymag.com |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at